



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Oktober 2022



Der Oktober steht in unserer Region ganz im Zeichen der Kirchweihfeiern. Auch in den Ortsteilen des Amtes Creuzburg hoffen alle Kirmesfans auf schöne, erfolgreiche und gesunde Festtage, so in Mihla und in Scherbda. Neben den traditionellen Abläufen geht es um die Festgottesdienste in der Mihlaer St. Martinskirche und der Scherbdaer Dreifaltigkeitskirche, denn das ist der eigentliche Sinn der Kirchweih.

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	036926 71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	036926 9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Stadtbibliothek	036926 82361
Postagentur	036926 99156
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Post	
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat .	17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de	

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	036924 47428
Sprechzeit:	16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	
dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla	
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg	

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz	
Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum	16.30 - 17.30 Uhr
jeden 1. Mittwoch im Monat	
Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus	16.30 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner	0170 9088889
Sprechzeit in Mihla, Rathaus	16.00 - 17.30 Uhr
dienstags in den ungeraden Wochen oder nach Vereinbarung	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg	0171 6877849
-------------------------------------------	--------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig	036924 42152
------------------------------------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke	036926 9400
----------------------------------	-------------

Sprechzeit:

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
----------------------------------	--------------

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
------------------------------------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Zweckverband Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

.....: 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

..... Fax 036924 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla 036924 47429

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs 08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla 036924 489830

Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 41

Samstag, 22. Oktober 2022

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
23. Oktober 2022 bis 28. Oktober 2022

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, 14. Oktober 2022

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda, Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Unser Glaube ist der Sieg,
der die Welt überwunden hat.*

(1. Johannes 5, 4c)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Uhr Berka

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Ütteroda

Friedensgebete in unseren Kirchen

Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten sind unsere Kirchen für Gebete um Frieden für die Menschen in der Ukraine und weltweit geöffnet.



Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEFIESA

Wartburgsparkasse DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

*Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder,
Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt*

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Joh 6,37)

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg,

der die Welt überwunden hat. (1. Joh 5,4c)

Herzliche Einladung!

Sonntag, 9. Okt.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonnabend, 15. Okt.

10.00 Uhr Kirche Mihla Kirchweihgottesdienst

Sonntag, 30. Okt.

10.30 Uhr Kirche Mihla: Goldene Konfirmation für Lauterbach und Mihla, Gottesdienst mit Geb.-Segen

Montag, 31. Okt.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst mit Geb.-Segen

Gemeindenachrichten:

Die Evangelische Luth. Kirchengemeinde Mihla besetzt ab sofort die Stelle eines Erziehers (m/w/d) befristet als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung in der Kita „St. Martin“.

Die Stelle hat einen Umfang von 60 Prozent (24 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters und ist zunächst befristet als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung, längstens bis zum 31.03.2024, mit der Option auf Verlängerung. Bei einem Mehrbedarf an Betreuung kann der Beschäftigungsumfang (im Rahmen des Sockelarbeitsvertrages) erhöht werden.

Ausführliche Informationen zur Stelle finden sich unter www.ekmd.de/service/stellenangebote und auf den bekannten Internetportalen für offene Stellen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Hoffmann, Tel. 036924-41910/ mihla@kirchenkreis-eisenach.de.

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende Woche

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

(1. Joh 5, 4c)

Gottesdienste am 8. Oktober

17.00 Kirche Ifta, Gottesdienst mit Taufe

Gottesdienst am 9. Oktober

10.00 Kirche Krauthausen

11.00 Kirche Spichra, Erntedankfest

Kirmesburschenandacht

20. Oktober 10.00 Kirche Ifta

27. Oktober 10.00 Kirche Scherbda

Abendandacht

22. Oktober 18.00 Nicolaikirche Creuzburg

Kirmesgottesdienste

23. Oktober 10.00 Kirche Ifta

30. Oktober 10.00 Kirche Scherbda

Gottesdienste am 30. Oktober

09.30 Kirche Pferdsdorf mit Taufen

10.30 Kirche Spichra

Reformationstag

31. Oktober 10.00 Kirche Krauthausen

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Mittwoch im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet. montags und dienstags ab 14 Uhr dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00 weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.



Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811

BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054

BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538

BIC GENODEF1ESA

oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592

BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584

BIC GENODEF1EK1

Dienstliche Abwesenheit und Urlaub

Vom 10.-14. Oktober ist Pastorin Breustedt dienstlich unterwegs; vom 15.-18. Oktober privat. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Büro des Kirchenkreises in Eisenach, 03691 203432.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindegemeinderäte, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Sonstiges

Den Urwald mit allen Sinnen erleben

Erfolgreiche Veranstaltungsreihe der Welterberregion Wartburg Hainich

Am 26. September fand die vierte Veranstaltung in diesem Jahr für die Mitglieder des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. unter dem Motto „Unser Welterbe ist meine Chance!“ im WaldResort am Nationalpark Hainich in Weberstedt statt. Unstrut-Hainich (28. September 2022).

Unter dem Motto „Unser Welterbe ist meine Chance! Mit allen Sinnen erlebbar - (Regional)Entwicklung im Einklang mit der Natur“ wurden die Mitglieder des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. für Montag, den 26. September 2022 ins WaldResort am Nationalpark Hainich nach Weberstedt geladen. Rund 25 Mitglieder folgten dieser Einladung und trafen sich zum regelmäßigen Netzwerkaustausch und Kennenlernen im Seminargebäude direkt am Rande des Nationalparks.

Nach kurzen Begrüßungsworten durch Cornelia Faske, Leiterin des WaldResorts und die Vorstellung aktueller Neuigkeiten aus dem Verband durch Nina Spitzhüttl, Organisatorin der Veranstaltung, stellte Stephanie König sich als Kursleiterin für Waldbaden vor und berichtete von ihrem Angebot. Die Mitglieder des Verbands können ihren Gästen vermitteln, dass Stephanie König buchbare Angebote für Waldbaden-Sitzungen im Nationalpark Hainich oder auch den Parks und Gärten der Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza zur Verfügung stellt.

Im Anschluss daran stellte Jürgen Dawo, Gründer des WaldResorts, das Haus, das Konzept und geplante Veranstaltungen sowie Projekte vor, bevor es direkt in den Nationalpark Hainich ging, um das Waldbaden mit allen Sinnen zu erleben.

Der eingeplante Vortrag zur Baukultur im Tourismus musste leider kurzfristig aufgrund von Krankheit abgesagt werden.

In 90 Minuten führte Jürgen Dawo die Teilnehmer:innen über den Feensteig und vermittelte dabei verschiedene Übungen der Hainich-ShinrinYoku-Methode. So konnten die Mitglieder des Verbands den Geräuschen des Waldes lauschen und ein Gespür für die Auswirkungen des Waldbadens erhalten.

Nach einem erfolgreichen Nachmittag mit angeregten Gesprächen, interessantem Austausch und dem einzigartigen Waldbaden-Erlebnis verabschiedeten sich die Teilnehmer und schauen bereits jetzt freudig auf weitere Termine der Veranstaltungsreihe, die im Laufe des restlichen Jahres stattfinden werden. Der nächste Termin findet daher bereits am 28. November statt, verläuft aber anders als sonst. Dabei werden die Mitglieder in die Viba Nougat-Welt nach Schmalkalden eingeladen, um die dortige Schoko-Kunst-Ausstellung mit Motiven aus der Welterberregion Wartburg Hainich zu bestaunen.



Waldbaden im Nationalpark Hainich mit Jürgen Dawo
Foto: Bilder Welterberregion Wartburg Hainich e.V. (honorarfrei bei Nennung des Fotoautors und ausschließlich im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung)

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:
Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

OT Weberstedt

Am Schloss 2

99991 Unstrut-Hainich

Telefon: (03 60 22) 98 08 36

presse@welterbe-wartburg-hainich.de

www.welterbe-wartburg-hainich.de

Amt Creuzburg

Informationen



Vortrag zum Waldbaden, Jürgen Dawo, im WaldResort am Nationalpark Hainich



Einladung

zur Einwohnerversammlung des Ortsteils Creuzburg 2022

Am Mittwoch, den 19. Oktober 2022,
findet um 19.00 Uhr im Bürgerhaus „Klostergarten“
in Creuzburg, Klosterstraße,
eine Einwohnerversammlung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Vorstellung der Gäste durch den Bürgermeister
2. Bericht zur aktuellen Situation der Stadt und des Ortsteils durch den Bürgermeister und den Ortsteilbürgermeister
3. Vorstellung des Konzepts zum Umbau des Friedhofes Creuzburg durch die Planerin Frau Andraczek
4. Anfragen, Diskussion
5. Sonstiges

Amt Creuzburg, im Oktober 2022

Ronny Schwanz

Ortsteilbürgermeister

Rainer Lämmerhirt

Bürgermeister

Wir gratulieren

Geburtstagsständchen für Frau Raatz

Mit „Hoch sollst du leben“ haben wir Frau Raatz am 22.09. zu ihrem 83. Geburtstag besucht. Was für eine gelungene Überraschung.

Sie hat sich sehr über unser Ständchen und die Glückwünsche gefreut und hatte für alle schon leckere Naschereien vorbereitet.

Wir wünschen Frau Raatz von Herzen alles erdenklich Liebe und Gute sowie viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Die Kinder und Erzieher vom Kindergarten „St. Martin“



Neuigkeiten aus den Ortschaften

Naturcampingplatz Ebenshausen beendet die Saison

Die ehrenamtlichen Platzwarte des Campingplatzes Ebenshausen unter Leitung von Lutz Grübel hatten zu einer kleinen Abschlussfeier eingeladen. Die Platzwarte Jochen Danz, Erich Schulz und Peter Graf und deren Ehepartner konnten auf eine

äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken. Der Campingplatz war immer gut belegt, Camper, Zelter, Wandergruppen, Schulklassen, Werrawanderer, alle wurden gastfreundlich aufgenommen.

Es gab viel Lob für den Platz. Im Verlauf des Jahres konnten auch durch die Unterstützung durch Gemeindearbeiter Bernd Rasch verschiedene Verbesserungen vorgenommen werden. Überdachungen, Sitzgruppen und Bänke wurden aufgestellt und Rabatten angelegt und in Ordnung gehalten.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt bedankte sich bei den Platzwartfamilien mit einem kleinen Präsent. Er teilte mit, dass beinahe doppelt so hohe Einnahmen wie im Haushalt geplant erwirtschaftet wurden. Das sei sehr bemerkenswert und zeige, wie gut der Platz angenommen werde und wie sich die in den letzten Jahren investierten Finanzmittel ausgezahlt hätten.

Nun geht es bis Ostern im nächsten Jahr in den Winterschlaf. Als letzte Amtshandlung wird in den nächsten Tagen die Einfahrtsschranke geschlossen. Dann ist die Saison 2022 beendet.



Bürgermeister Lämmerhirt beim Abschlussfoto mit den Platzwarten um Lutz Grübel (links).

Amt Creuzburg

Meldungen aus der Stadt Amt Creuzburg

Creuzburg:

Nach mehreren Arbeitsberatungen der Fachplaner für den Umbau der Praetoriussschule zum zukünftigen Verwaltungssitz konnten inzwischen die meisten Fragen, die bei der Abstimmung mit der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt auftraten, geklärt werden.

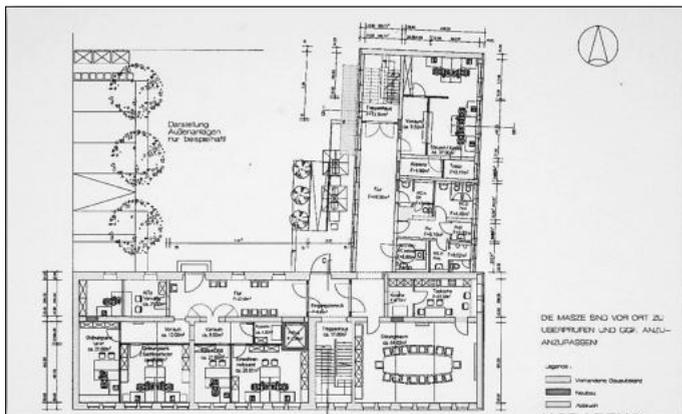
Zuletzt fand ein Vor-Ort-Termin mit der Denkmalbehörde des Landes und des Kreises statt. Die Praetoriussschule ist als Einzeldenkmal eingestuft, zudem ist die gesamte Kernstadt unter Denkmalschutz gestellt worden.

Daher war es notwendig, solche Fragen wie den Einbau eines Innenliftes, die Möglichkeit der Errichtung einer Photovoltaikanlage, aber auch Fragen des Einbaus von Sonnenschutzanlagen und der Gestaltung der Außenflächen zu besprechen.

Diese Einzelergebnisse sowie die Vorschläge der Fachplaner werden nun zu einer abschließenden Diskussionsrunde vorbereitet. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, hier insbesondere Frau Hunstock als VG-Leiterin und den einzelnen Fachabteilungen brachte bereits Klarheit über die notwendige Raumaufteilung. Vorschläge gab es auch hinsichtlich der Heizungsanlage, wobei sich eine Hybridanlage aus Wärmepumpe, Gasheizung und Eigeneinspeisung einer möglichen Photovoltaikanlage als die zukünftig günstigste Anlage herausstellt.

Letzte Untersuchungen betreffen noch die Frage, welche Bereiche des Dachbodens für die dringend benötigten Archivräume ausgebaut werden können. Hier hat der Statiker das letzte Wort, der die Belastbarkeit der Decken vor allem im Altbau zu prüfen hat.

Anfang November treffen sich alle Planer unter Leitung des Büros Wohnstadt und der Stadt nochmals, um dann den Entwurf abzuschließen, der als Grundlage für die Einreichung der Fördermittel und des Bauantrages gelten soll. Eine erste Fördersumme von etwa 1,2 Millionen Euro ist bereits in Aussicht gestellt, so dass nach Erlangung der Baugenehmigung im Jahr 2023 mit den ersten Arbeiten begonnen werden könnte.



Planzeichnung des Erdgeschosses

Creuzburg:

Die Kinder der Kita „Wichtelburg“ besuchten die Creuzburger Nikolaikirche. Gemeinsam mit ihren Kindergärtnerinnen und Erziehern waren gleich mehrere Gruppen der Kita zu Besuch in der Kirche.

Mit dabei ein kleiner Handwagen voll beladen mit Früchten aus den Gärten, Obst und anderen herbstlichen Produkten, die als Erntedank mitgebracht wurden.

In der Kirche wurden die Kinder von der Diakonin Frau Mende auf das herzlichste empfangen und begrüßt.

Gemeinsamer Gesang, aber auch viele Infos zum Erntedank und zur Kirche wurden den Kindern nahegebracht, für viele sicher ein tolles Erlebnis.

Vielen Dank an Frau Mende und das Team der Kita!



Frau Diakonin Mende erklärt den Kindern der Kita das Kirchengebäude.

Beinahe zur gleichen Zeit fand im Gelände der Kita die Bauanlaufberatung mit der vom Stadtrat beauftragten Spezialfirma statt, die ein Außengelände der Kita neu gestalten soll.

Mit dabei neben der Kitaleitung auch die Beigeordneten der Stadt und Bürgermeister Lämmerhirt.

Mitte Oktober soll es losgehen. Neue Wege, Spielplätze und eine neugestaltete Terrasse werden dann umgesetzt, eine Bausumme von gut 65.000 €, die der Stadtrat auf Antrag des Bürgermeisters so genehmigte.

Gut vorangekommen sind die Gespräche zur Aufstellung des Haushaltes der Kita. Neben den anfallenden Personal- und Sachkosten sind von dem Träger, der Johanniter-Unfallhilfe Westthüringen in Abstimmung mit dem Team der Kita eine ganze Reihe von notwendigen Maßnahmen eingereicht, die nach genauer Sichtung in den Haushalt 2023 der Stadt eingestellt werden sollen.

Neben Toilettenanlagen, Schallschutz und der Gestaltung weiterer Außenanlagen sind auch viele kleinere Anschaffungen auf der Wunschliste eingetragen, die im Jahr 2023 beschafft werden sollen, um so das Niveau der drei Kitas in der Stadt weiter anzugleichen.

Mihla:

Die Preissteigerungen bei Baumaterialien führten u.a. dazu, dass die Fertigstellung der Mihlaer Köhlerbaude zuletzt stagnierte.

Es ist der Planerin Frau Andrzejek gelungen, eine Erhöhung der Fördersumme zu erlangen. Ende September traf dazu der

Bescheid des Landes ein. Damit ist nun abgesichert, dass die noch fehlende Ausmauerung der Fachwerkgefache und die Anbringung von Fensterläsen durchgeführt werden kann.

Der Stadtrat wird hierfür bereits in der Sitzung am 6. Oktober einen entsprechenden Vergabebescheid fassen.

Die Fördermittel müssen bis Ende des Jahres ausgegeben sein. Bis dahin muss also der Wiederaufbau der traditionsreichen Bau- der abgeschlossen sein. Die Eröffnungsfeier kann daher erst im Frühjahr stattfinden.



In der ersten Oktoberwoche beginnen die Bauarbeiten auf dem Mihlaer Friedhof. Nun steht der letzte Bauabschnitt an. Dazu zählt die Einrichtung eines neuen Grabfeldes für Urnengräber, eines Baumgrabes mit einer weiteren Gedenkstele und einer hangseitigen Umfassungsmauer.

Die Firma Stephan Goldmann, die auch bisher alle Arbeiten umgesetzt hat, wird diese Arbeiten ausführen. Die äußerst erfahrene Gartenbaufirma aus Diedorf hat bereits die bisherigen Bauabschnitte umgesetzt.

Bis zum Totensonntag sollen dann alle Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Creuzburg/Mihla:

In diesem Jahr soll es wieder den traditionellen und beliebten historischen Weihnachtsmarkt auf der Creuzburg geben. Stadtrat Peter Baum, zugleich Vorsitzender des Creuzburger Burgvereins, informierte darüber zur letzten Sitzung des Hauptausschusses.

Auch in Mihla wird es nach zwei Jahren Pause am Sonntag, dem 1. Advent (27. November) auf dem Marktplatz und dem Kirchengelände einen Weihnachtsmarkt geben.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt informierte über ein erstes Treffen des Vorbereitungsausschusses.

Ebenshausen:

Der Ortsteilrat Ebenshausen trat zum ersten Mal nach der Wahl von Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg zusammen.

Neben allgemeinen Informationen ging es um zukünftige Maßnahmen im Gehwegbau in der Ortslage und um die Zukunft der Feuerwehreinheit des Ortsteiles.

Hierzu hatte bereits einige Tage zuvor Bürgermeister Rainer Lämmerhirt alle Kameraden in die Angerschänke eingeladen.

Mit dabei bei dieser Sitzung auch die Stadtbrandmeister/Stellvertreter Swen Herold und Thomas Andres.

Als Ergebnis beider Versammlungen kristallisiert sich als zukunftssträchtige Lösung heraus, dass die Einsatzabteilungen der Wehren von Ebenshausen und Frankenroda, welche nach dem 1. Januar 2024 mit großer Wahrscheinlichkeit zum Amt Creuzburg gehört, zusammengehen sollten und eine gemeinsame Einsatzabteilung mit zwei Standorten begründen. Auch hinsichtlich des notwendigen Umbaus des Feuerwehrgerätehauses in Ebenshausen gab es in beiden Versammlungen bereits konkrete Vorstellungen, die kostengünstig umzusetzen sind und auch die Forderungen der Feuerwehrunfallkasse erfüllen.

Veranstaltungen

**Kirmes in Mihla
14.10. – 23.10.2022
Kirmeslokal Goldene Aue**

14.10. 20 Uhr Anblasen mit den „Stregdaer Musikanten“



15.10. 10 Uhr Gottesdienst
14 Uhr Angertanz mit anschließendem Kindertanz
20 Uhr Tanz mit „Partyband Hess“

16.10. 8 Uhr Morgenreden auf dem Propel
10 Uhr Frühschoppen Goldene Aue mit den „Rosenkönigmusikanten“
10 Uhr Frühschoppen Grüner Baum mit den „Stregdaer Musikanten“
16 Uhr Angertanz mit anschließendem Dämmererschoppen mit den „Rosenkönigmusikanten“

22.10. 20 Uhr Tanz mit „Eichsfeld 3“

23.10. 14 Uhr Angertanz mit anschließendem Kindertanz

Vereine und Verbände

Landschaftspflegeverein „Creuzburger Ziegen“ e.V.



Wir laden ein!

Am Samstag, den 15.10.2022, möchte der Landschaftspflegeverein „Creuzburger Ziegen“ e.V. zum gemeinsamen Apfelpressen einladen.

Wer Interesse hat, seine eigenen Äpfel zu Saft pressen zu lassen, kann sich unter folgender Telefonnummer oder E-Mail Adresse anmelden:

015118644011

info@creuzburger-ziegen.de

Treffpunkt ist der Creuzburger Bauhof/Bahnofstraße 81

Für weitere Fragen können Sie jederzeit die oben angegebene Telefonnummer oder den Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz anrufen.



WTV Creuzburg

Meine Herren,

unsere nächste MP: 20. Oktober 2022.

Wir werden wieder einmal die Trefffurter Umgebung unsicher machen.

Abfahrt Linie 170 in Eisenach 10.00 Uhr, wir fahren bis Haltepunkt Blobach.

Ab 15.00 Uhr ist für uns im Hotel „Waldblick“ reserviert, deshalb wünschen wir uns eine rege Beteiligung, da diese Gastronomie nur für uns aufmacht!!!

Rückfahrt stündlich ab Treffurt Blobach.

Frisch auf, der Wanderfuchs

Liebe Wanderfreunde,

wie angekündigt, werden wir am 22.10.2022 nach Ifta wandern. Im Hof Rösebach erwartet uns eine kleine Betriebsbesichtigung nebst Verköstigung. Selbstverständlich können auch einige der hier produzierten Köstlichkeiten erworben werden.

Wir starten um 09.00 Uhr an der ARAL Tankstelle.

Die Rückfahrt ab Ifta: 15.20 Uhr, wer will kann natürlich auch laufen.

Frisch auf, der Vorstand

Mit einem neuen Schiedsrichter und einer Spielgemeinschaft in die neue Saison

Nachdem sich die Kegler vom SV Mihla und Blau-Weiß Creuzburg zu einer Spielgemeinschaft „SG Amt Creuzburg“ fusioniert haben, fing die neue Saison für die für alle unsere Mannschaften der SG gleich sehr erfolgreich an. Unsere Erste Vertretung startet in der Landesklasse Staffel 4 mit zwei Siegen in Leimbach (2:6 MP - 3076:31:30 Kegeln) sowie zuhause gegen Langula (6:2 MP - 3293:3240 Kegeln).

SpNr	Datum	Uhrzeit	Heim	- Gast	Ergebnis	MP	TP	Spielbericht			
000702	18.09.2022	10:00 Uhr	KC 90 Leimbach	- SG Amt Creuzburg	3076 : 3130	2 : 6	0 : 2				
			KC 90 Leimbach		Kegel	MP	SaP	SaP	MP	Kegel	SG Amt Creuzburg
			Spletstößer, Sandro		499	0	1	- 3	1	517	Rödel, Nick
			Zimmermann, Andy		521	1	3	- 1	0	495	Carius, Franziska
			Welz, Paul		517	0	1	- 3	1	525	Apfel, Johannes
			Jaumann, Christian		490	0	2	- 2	1	530	Schuchardt, Torsten
			Dressel, Alexander		504	0	1	- 3	1	529	Märten, Matthias
			Hellmann, Tim		545	1	2.5	- 1.5	0	534	Fehr, Marco

Einen souveränen Auswärtssieg landete unsere Zweite mit 1:5 MP - 2142:2201 Kegeln beim Gastspiel in Schönau vor dem Walde. An diesem Wochenende wurde das Spiel aufgrund von Corona Erkrankungen der Gäste abgesagt. Ein neuer Termin ist offen.

SpNr	Datum	Uhrzeit	Heim	- Gast	Ergebnis	MP	TP	Spielbericht			
001302	16.09.2022	17:00 Uhr	SG Union Schönau vor dem Walde	- SG Amt Creuzburg II	2142 : 2201	1 : 5	0 : 2				
			SG Union Schönau vor dem Walde		Kegel	MP	SaP	SaP	MP	Kegel	SG Amt Creuzburg II
			Augustin, Rene		532	0	2	- 2	1	534	Salzmann, Marcus
			Bogutzki, Stefan		529	0	2	- 2	1	542	Bartel, Uwe
			Kein, Tino		547	1	2.5	- 1.5	0	529	Steinhäuser, Marko
			Triebel, Denny		534	0	2	- 2	1	596	Martin, Andreas

Auch für die Senioren startete die neue Saison mit einem Sieg. Am Ende stand ein 1:5 (1870:1994) Erfolg in Wasungen zu Buche. In der Wartburgliga hatte unsere 3. Mannschaft, gespickt mit Jungspielern, mit einem Sieg und einer Niederlage einen soliden Start in die neue Runde. Hier gilt es Erfahrungen im Wettkampfmodus zu sammeln.

In der Sommerpause hat sich ein neuer Schiedsrichter in Mihla gefunden. Mit Alexander Leinhos, der eine Ausbildung zur B-Lizenz absolvierte. Er wird in der Zukunft in der Thüringenliga eingesetzt. Da die Frauen von Lauterbach in der Thüringenliga

kegeln, ist A, Leinhos der Stammschiedsrichter für die Heimkämpfe von den Frauen des HKSV Blau-Weiss Lauterbach. Wir wünschen ihn in dieser Funktion immer ein "Gutes Händchen"

SpNr	Datum	Uhrzeit	Heim	- Gast	Ergebnis	MP	TP	Spielbericht		
000706	25.09.2022	10:00 Uhr	SG Amt Creuzburg	- SV 1883 Langula	3293 : 3240	6 : 2	2 : 0			
			SG Amt Creuzburg	Kegel	MP	SaP	SaP	MP	Kegel	SV 1883 Langula
			Ulrich, Andre	599	1	4	- 0	0	529	Eckhardt, Frank
			Fehr, Marco	588	1	3	- 1	0	552	Koch, Mario
			Schuchardt, Torsten	515	1	3	- 1	0	518	Hartung, Mario
			Carius, Franziska	526	0	1	- 3	1	554	Schnepf, Stefan
			Mäurer, Hendrik	526	0	2	- 2	1	570	Fleischmann, Toni
			Apfel, Johannes	539	1	2	- 2	0	517	Kleinschmidt, Gerd

SV Mihla, Abteilung Kegeln

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 121)

1974

- 30. Januar 1974: Der Rat der Gemeinde beauftragte den Eisenacher Bauingenieur Hans-Georg Stark mit der Projektierung eines neuen Sportplatzes hinter dem „Löhchen“ an der Straße nach Mihla. Das Gelände war bereits abgesteckt und teilweise eingeebnet[1]. Der Bau wurde in den Folgejahren immer wieder in den Volkswirtschaftsplan aufgenommen, kam aber nie zur Vollendung.
- 2. April 1974: Der Schafstall der LPG Scherbda in der Zittelstraße Nr. 7 wurde durch ein Feuer zerstört[2]. Es soll sich um Brandstiftung gehandelt haben.
- 19. Mai 1974: Bei der Wahl zur Gemeindevertretung Scherbda stimmten 100,0 % für den Wahlvorschlag der „Nationalen Front“. Die Wahlbeteiligung lag bei 99,7 %.

Rat der Gemeinde	
Scherbda	
Scherbda, den 23.05.1974	
Kreis Eisenach	
Telefon Creuzburg 516	
Betr.: Veröffentlichung der Wahlergebnisse am 19.05.1974	
1. Gesamtzahl der Wahlberechtigten	357
2. Abgegebene Stimmen insgesamt	356
3. Wahlbeteiligung in %	99,7 %
4. Ungültige Stimmen in Zahlen	-
5. Gültige Stimmen insgesamt	356
6. Gültige Stimmen in %	100 %
7. Gültige Stimmen für den Wahlvorschlag in Zahlen	356
8. Gültige Stimmen für den Wahlvorschlag in %	100 %

Auszug aus dem Schreiben „Veröffentlichung der Wahlergebnisse am 19.05.1974“[3].

- 9. Oktober 1974: Weil er Vorbereitungen zum ungesetzlichen Grenzübertritt in die BRD getroffen haben soll, wurde der Lehrling B. in Haft genommen. Das Eisenacher Kreisgericht verurteilte ihn zu einer 18-monatigen Bewährungsstrafe mit der Auflage, seine Lehre mit gutem Ergebnis abzuschließen[4].
- 31. Dezember 1974: Für ausgezeichnete Leistungen im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit“ wurde der Gemeinde Scherbda vom Rat des Kreises Dank und Anerkennung ausgesprochen[5].
- Der Ortsvorsitzende der „Nationalen Front“ erhielt das „Ehrenzeichen für vorbildliche Nachbarschaftshilfe“. In der Begründung der Gemeinde hieß es unter anderem: „Genosse [...] gehört zu den Aktivisten der ersten Stunde unserer Gemeinde. Er hat es bisher immer verstanden, die politischen Tagesfragen mit unseren ökonomischen Zielstellungen in Einklang zu bringen und ist ein guter Agitator bei dessen Erläuterungen mit unseren Einwohnern“[6].



Urkunde vom 31.12.1974.

1975

- 1. Januar 1975: Die LPG „Solidarität“ Scherbda trat der LPG „Normannstein“ Treffurt bei[7]. Es fand eine Trennung zwischen LPG-Tier- und Pflanzenproduktion statt, die Feldwirtschaft unterstand fortan der „Kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion“ (KAP) in Creuzburg[8].
- Januar 1975: Der volkseigene Dienstleistungsbetrieb „Moderne Hauswirtschaft“ Eisenach beabsichtigte die Einrichtung einer Agentur in Scherbda. Zunächst noch ungeklärt war die Frage der Räumlichkeit[9]. Man einigte sich schließlich auf ein Zimmer im Obergeschoss der ehemaligen Schule in der Schloßstraße.
- 14. März 1975: Per Gemeinderatsbeschluss wurden vier junge Scherbdaer Einwohner als „kriminell gefährdete Bürger“ erfasst. Zu deren Erziehung waren entsprechende Betreuungsprogramme geplant[10].
- 27. März 1975: Der Gemeinderat erteilte der „Kommunalen Einrichtung Straßenunterhaltung“ die Genehmigung zum Aufstellen von Unterstellboxen in der östlichen Lindenstraße[11].



Unterstellhalle der „Kommunalen Einrichtung Straßenunterhaltung“ in den späten 1970-er Jahren. An dieser Stelle entstand später das heutige Feuerwehrhaus[12].

- 25. Juli 1975: Wegen „versuchten ungesetzlichen Grenzübertritts“ wurde die Montagearbeiterin E. vom Eisenacher Kreisgericht zu einer zehnmonatigen Haftstrafe verurteilt. E. befand sich seit dem 24. Mai 1975 in der Untersuchungshaftanstalt Weimar[13].
- September 1975: Für die die Trinkwassergewinnung wurde ein vorläufiges Schutzgebiet ausgewiesen[14].
- Die Scheune am „Rat der Gemeinde“ (Angerstraße Nr. 10) wurde abgebrochen. Die Kosten für Abbruch und Einebnung beliefen sich auf 1.400,- Mark[15].
- Auf Initiative des Dorfkubs entstand auf dem Festplatz in der Lindenstraße eine Freitanzfläche mit Geländer[16]. Zum Sommernachtsball spielte hier die Scherbdaer Musikgruppe „Friedhelm-Gernand-Sextett“ zum Tanz auf[17].

Christoph Cron

- [1] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 09-05. Der Sportplatz sollte in der Flur 5 auf den Flurstücken 811, 812 und 813 entstehen.
- [2] Hohmann, Rolf: „Aus der Ortschronik von Oswald Werneburg - Auch in Scherbda ließ sich der rote Hahn nieder“, in „Werratal-Nachrichten“, Heft 3/1995 (Seite 5 f.)
- [3] Sammlung des Verfassers: „Schlußbericht über das Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung Scherbda am 19. Mai 1974“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 05-03
- [4] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Niederschrift“ vom 22. November 1974
- [5] Sammlung des Verfassers: Urkunden
- [6] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 04-03
- [7] „Festschrift 1125 Jahre Schnellmannshausen 876-2001“, herausgegeben vom Festausschuss für die 1125-Jahr-Feier der Gemeinde Schnellmannshausen, 2001 (Seite 138)
- [8] Heß, Werner: „Der Wiederaufbau der Stadt nach 1945 und die erfolgreiche Bilanz des sozialistischen Aufbaus“, in: „775 Jahre Stadt Creuzburg - Aus der Geschichte der Stadt“, Druckerei Fortschritt, Erfurt, 1988 (Seite 57)
- [9] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 01-04
- [10] Sammlung des Verfassers: „Ratssitzungen, begonnen am 01.07.74, beendet am 30.06.81“
- [11] Sammlung des Verfassers: „Ratssitzungen, begonnen am 01.07.74, beendet am 30.06.81“
- [12] Auszug aus einem 16-mm-Schmalfilm von Wolfgang Schröter (1939-2020)
- [13] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Benachrichtigung an den Rat der Gemeinde Scherbda vom 4. September 1975
- [14] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Festlegung von vorläufigen Schutzgebieten für die Wasserentnahme aus dem Grund- und Oberflächenwasser zur Trinkwassergewinnung“, 10. September 1975
- [15] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-01
- [16] Sammlung des Verfassers: „Gemeindevertreteritzungen beg. am 01.01.1971 beendet Mai 1979“
- [17] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 09-05

Dies und das

Endlich geht es wieder auf die Kirmes zu...

Nach den Jahren der Pandemie und den dadurch nur eingeschränkt möglichen Feiern könnte es in diesem Jahr gelingen, wieder nach den alten Traditionen Kirchweih zu feiern.

Im Amt Creuzburg ging Ebenshausen bereits mit einer gelungenen Kirmesfeier auf dem Anger im Sommer voran.

Mihla folgt nun am 15. und 16. Oktober, den traditionellen Terminen, den Abschluss wird die dritte Kirmeshochburg Scherbda dann am Ende des Monats setzen.

Erinnern wir uns, was diese Kirmesfeiern so schön macht, so wichtig, dass sie noch heute als Hauptfest im gesellschaftlichen Leben der Orte gelten:

Kaum neigt sich der Sommer seinem Ende entgegen, dann ist es nicht mehr weit bis zum Beginn der Kirmeszeit. Erinnern wir uns an die überlieferten Bräuche und Abläufe für dieses Fest.

Kirmes, eigentlich Kirchmesse, bezeichnete ursprünglich die Weihe der neu gebauten Kirche. Kirchweihfeste sind in Deutschland schon im 11. Jahrhundert vermeldet.

Schon damals scheinen sie einen recht weltlichen Charakter angenommen zu haben, denn gerade auf den Dörfern waren sie mit Jahrmärkten, Possenspielen und anderen Späßen verbunden, so dass man sich gegen diese Auslegung der eigentlichen religiösen Handlung von offizieller Seite verwahrte.

Interessant ist bei diesen alten Meldungen, Kirmes stand immer in Verbindung mit der Weihe einer Kirche, häufig mit damit verbundenen Jahrmärkten, und war ein Fest, welches von der gesamten Bevölkerung des Ortes, der Region, angenommen wurde.

Diese Einschätzungen treffen in verstärktem Maße auch auf Mihla und unsere Region zu: Die Mihlaer St. Martinskirche ist die älteste Kirche am Mittellauf der Werra. Ihre Entstehung kann, geht man von der Bedeutung des Martinspatroziniums aus, im Verlauf des 8. Jahrhunderts angenommen werden.

Häufig wurden die christlichen Weihefeiern bewusst auf den Herbst gelegt. Sicher war damit auch der Abschluss der Bauarbeiten an der Kirche vermeldet, aber es ging auch darum, heidnische Bräuche zum Abschluss der Ernte, Dankfeste an die Fruchtbarkeitsgötter, mit neuem christlichen Inhalt zu überlagern. So ist es zu erklären, dass Kirmesfeste in den meisten Orten der Region im Oktober, nach dem Abschluss der Ernte, stattfinden. Die Mihlaer Kirmes lässt sich in den schriftlichen Aufzeichnungen bis in das 17. Jahrhundert zurückverfolgen. Bekannt ist, dass die Mihlaer 1651 ihr erstes Kirchweihfest nach dem großen Kriege, dem 30jährigen Krieg, feierten. Ab 1681 tauchen von der Gemeinde bezahlte „Tanzknechte“ zur Kirmes in den Rechnungen der Heimbürgern auf. Sicher sind hierunter Musikanten zu verstehen, die wohl bereits damals aufspielten, vielleicht schon auf dem Anger.

Im Verlauf des 19. Jahrhunderts bildeten sich feste Regeln zum Ablauf des Kirmesfestes heraus. Diese wurden allerdings nie schriftlich festgehalten, sondern von Mund zu Mund weitergegeben.

Dadurch haben sie sich gegenüber den ursprünglichen Abläufen durchaus verändert, bis sie dann zu Beginn des 20. Jahrhunderts erstmals schriftlich festgehalten wurden.

Die Kirmesfeier war immer mit Pferden verbunden. Hoch zu Ross ging es im Umzug durchs Dorf, zum Propel, zum Frühschoppen in die Nachbarorte. Ganz wichtig war das Wettreiten, eine besondere Ehre, alle anderen Bauernsöhne geschlagen zu haben! Pferde besaßen nur die „Anspanner“, die reicheren Bauern im Dorf. Deren Söhne dienten, weil sie den Umgang mit den Pferden gewohnt waren, auch meist in den Reiterregimentern der Fürsten und brachten von dort ihre Uniform mit. Entlassung war meist in den Herbstmonaten, so dass dies ein Grund gewesen sein kann, warum einige Mitglieder des „Stabes“ in Uniformen aufritten.

Sich nach der Entlassung das erste Mal in der alten Uniform vor der Dorfgemeinschaft und den Mädchen zu zeigen, das gefiel! Wann die Tradition in Mihla aufkam, den Vorreiter in blauer preußischer Dragoner- ursprünglich Ulanenuniform - und die beiden Husaren in roten Dolmanen der Husarenabteilung aufreiten zu lassen, ist nicht eindeutig geklärt. Die gleiche Sitte herrscht noch heute in einigen der umliegenden Dörfer (in Lauterbach, Bischofroda, Berka, Nazza und Scherbda), wobei die dort vorherrschenden Farben der Dolmane (grün, blau) wohl auf die Zugehörigkeit ihrer Träger zu anderen Rekrutierungsbezirken zu erklären sind. Unsere Untersuchungen anhand ältester Fotos ergaben, dass die Mihlaer rote Husarenuniform aus der Zeit um 1830 stammt.



Weimarer Husar in einer Darstellung des 19. Jahrhunderts. Die Weimarer Husarentruppe entstand 1725. Nach 1808 wurde sie nur noch zu Ordonnanzdiensten eingesetzt. Die abgebildete Uniformierung mit dem Tschako entstand nach 1808.

Im Zusammenhang mit den Uniformen des Stabes ist auf weitere Besonderheiten der Mihlaer Kirmes zu verweisen: Nur in Mihla reitet ein Vorreiter, nur hier sind drei Husaren beteiligt. Zwar sind ältere Fotografien aus dem Nachbarort Lauterbach bekannt, auf denen ebenfalls ein Vorreiter in Dragoneruniform zu erkennen ist, doch scheint diese Sitte vielleicht durch die Zugehörigkeit zur gleichen Kirche beeinflusst zu sein und bestand wohl auch nur bis in die Zeit Anfang der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Das Kirmesfest des Jahres 1921 brachte dann eine große Überraschung: Während des Festes tauchte plötzlich ein vierter Husar auf und gesellte sich gegen den Widerstand der anderen zur Reiterschar. Ursache des in der Mihlaer Kirmesgeschichte einmaligen Vorgangs war der schon lange schwelende Streit zwischen Bauern- und Arbeitersöhnen, wer als Husar aufreiten darf. Nun hatte Karl Felsberg den Bann gebrochen. Er war der vierte Husar und sein Einsatz veränderte die Mihlaer Tradition.

In diesem Kirmesjahr 2022 werden zwei Husaren aufreiten. Schon jetzt allen Kirmesfreunden ein gelungenes Fest!



Kirmes im Jahre 1919, die erste nach dem I. Weltkrieg. Die Kirmesgesellschaft mit Kapelle ist auf dem Hof des Roten Schlosses vorgeritten. Zwei Husaren und der Vorreiter in Ulanenuniform sind zu erkennen.



Der Mihlaer Karl Felsberg (links) bricht als einmaliger „vierter“ Husar die bäuerliche Tradition der „Husarenstellen“. Von nun an dürfen auch Arbeitersöhne als Husaren reiten.

Rainer Lämmerhirt
Heimatverein Mihla

Lauterbach

Kindertagesstätten

Ereignisreiche Tage bei den Harsbergknirpsen

Kaum hatte unser neues Kindergartenjahr begonnen, hieß es für unsere Harsbergknirpse üben, üben und nochmals üben, denn es sollte ein tolles Programm für unseren Oma-Opa-Tag einstudiert werden. Mit ganz viel Eifer und Freude fieberten unsere Kinder dem Fest entgegen, denn Sie wollten ihre Großeltern überraschen. Das dies dann letztendlich auch gelungen ist, konnten wir alle an den überraschten und freudigen Gesichtern der Zuschauer und natürlich auch am großartigen Applaus unserer Gäste erkennen. Doch nach dem Programm war das Fest noch nicht zu Ende - es war ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. An verschiedenen Stationen wurde gemeinsam mit Oma und Opa gebastelt. Das war ebenso unterhaltsam und wertvoll wie unser dargebotenes Programm.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen und unseren Helfer, für die tatkräftige Unterstützung!



Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten und so durften wir auch in diesem Jahr wieder auf dem Kartoffelacker von Familie Liebrau die Kartoffelernte miterleben. Mit Gummistiefeln, Matschschalen und Eimern ausgestattet, ging es nach dem Frühstück los zum Kartoffelfeld. Ganz fleißig waren unsere kleinen Helfer, denn jeder wollte den „Kartoffelkönig“ finden. Wir schauten uns die Kartoffelpflanze genauer an und staunten darüber wie viele Kartoffeln an einer Pflanze wachsen können. Auch einen Kartoffelkäfer und Regenwürmer haben die Kinder

auf dem Feld gefunden und so konnten wir uns die Tiere auch in ihrem natürlichen Lebensraum anschauen. Wir möchten noch Danke sagen für diesen erlebnisreichen Vormittag auf dem Kartoffelacker. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Auch die darauffolgenden Tage waren für unsere Harsbergknirpse sehr aufregend. Denn das nächste Fest war bereits in Planung und ein neues Programm wurde einstudiert. Der Herbst hat mittlerweile Einzug gehalten, mit all seiner Farbenpracht. Passend zur Jahreszeit und dem anstehenden Erntedankfest in und um die Kirche in Lauterbach, lernten unsere Kinder in Windeseile, Verse, Fingerspiele, Lieder und ein kleines Theaterstück „Der Kartoffelkönig“.

Ganz aufgeregt waren unsere Kinder und natürlich auch ihre Erzieherinnen, bevor es dann am Sonntag den 25.09.2022 in der Kirche in Lauterbach los ging. Ganz stolz waren wir auf unsere Harsbergknirpse, denn sie haben in so kurzer Zeit ein sehr schönes Programm mit uns einstudiert und in der Kirche alle Gäste damit überrascht.



Nach dem Auftritt hatten alle Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit an unserer Bastelstation zu basteln oder sich von unseren Erzieherinnen schminken zu lassen. Auch dieser Nachmittag war wieder eine schöne Gelegenheit um gemeinsam wertvolle Zeit mit der Familie, Freunden und Bekannten zu verbringen!

Die Kinder und das Team der Harsbergknirpse



Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23

Tourismus, Kultur Frau Senf 515-42
und Veranstaltungen

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren
Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
Eingang von der Rathausstraße:
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Absprache
Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote
Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
Kindertagesstätte
Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte
„Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
Herr Schnell 0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
Herr Regenbogen 0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
Gemeinschaftspraxis
Annett Wenda/Katharina Höppner
FÄ für Allgemeinmedizin 50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
Zahnarztpraxis A. Montag 80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage
(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
Wer hat Beschwerden?
Wie alt ist die Person?
Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616
Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal
Havarie-Telefon036928 9610
.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881
Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt

Hinweise zum veränderten Gratulationsmodus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
mit dem Inkrafttreten des Zweiten Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetzes EU (2. DSAnpUG-EU) ist die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und damit auch von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Treffurt nur noch mit schriftlicher Zustimmung der Betroffenen zulässig. Der Bürgermeister möchte gern die altbewährte Tradition der Veröffentlichung beibehalten bzw. fortsetzen. Hierfür benötigen wir nunmehr jedoch Ihre Einwilligung. Diese ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch die Abgabe/Rücksendung des ausgefüllten Vordruckes erteilen Sie die zur Veröffentlichung gesetzlich geforderte Einwilligung. Somit besteht für Sie als Bürger/in auch weiterhin die Möglichkeit, anlässlich eines Geburtstags- bzw. Ehejubiläums namentlich im Amtsblatt unserer Stadt benannt zu werden.

Möchten Sie, dass Ihre Altersjubiläen und/oder Ihre Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Treffurt veröffentlicht werden? Dann füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus, kreuzen bitte die entsprechende Willenserklärung an, unterschreiben die Einwilligungserklärung und senden diese an die Stadtverwaltung Treffurt zurück.

**Datenschutzrechtliche Einwilligung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im
Amtsblatt der Stadt Treffurt „Werratal Bote“/Internetseite www.treffurt.de der Stadt Treffurt**

Angaben zur Person des/der Einwilligenden (**bitte in Druckbuchstaben ausfüllen**)

Vorname/n:

Familiename: /Geburtsname:

Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort

Geburtsdatum

Standesamt Eheschließungsdatum:

Bei Ehepaaren: /Ehepartner/in:

Vorname/n:

Familiename:/Geburtsname:

Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort

Geburtsdatum:

Ich/Wir willige/n ein, dass die Stadtverwaltung Treffurt meine/unsere vorstehenden Daten zum Zweck der Veröffentlichung in ihrem Amtsblatt „Werratal Bote“ verarbeitet, insbesondere speichert und vor Veröffentlichung noch einmal durch Abgleich mit den Daten des Melderegisters auf ihre Aktualität prüft.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Stadtverwaltung Treffurt meine/unsere Altersjubiläen, d. h. den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag in ihrem Amtsblatt „Werratal Bote“ veröffentlicht.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Stadtverwaltung Treffurt unser Ehejubiläum, d. h. das 50. und jedes folgende Ehejubiläum in ihrem Amtsblatt „Werratal Bote“ veröffentlicht.

Bekannt gegeben werden das Datum und die Art des Jubiläums, Vorname/n und Familienname. Mir/Uns ist bekannt, dass das Amtsblatt „Werratal Bote“ auch im Internetauftritt der Stadt Treffurt unter www.treffurt.de veröffentlicht wird und die Jubiläumsdaten bei der Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar und insbesondere durch Suchmaschinen auffindbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann nicht ausgeschlossen werden und ist unter Umständen auch nicht mehr vollständig zu löschen.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus einer Nichteinwilligung ergeben sich keine nachteiligen Folgen für mich/uns. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt. Der Widerruf ist schriftlich zu richten an: Stadtverwaltung Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Datum:

Unterschrift

Unterschrift Ehepartner/in

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Treffurt

am: Montag, dem 10. Oktober 2022
um: 19.30 Uhr
im: Ratssaal, Bürgerhaus Treffurt, Puschkinstraße 3

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
3. Ehrungen/Gratulationen
4. Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes gem. § 24 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
6. Genehmigung der Niederschrift vom 5. September 2022 hier: öffentlicher Teil
7. Bericht Stadtbrandmeister Kamerad David Büchner
8. Haushaltssatzung
- 8.1. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022
- 8.2. 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
- 8.3. Finanzplan/Investitionsplan
9. Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V. hier: Beitritt der Stadt Treffurt
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Anfragen

nicht-öffentlicher Teil:

12. Genehmigung der Niederschrift vom 5. September 2022 hier: nicht-öffentlicher Teil
13. Auftragsvergabe
14. Abschluss eines neuen Jagdpachtvertrages für den Eigenjagdbezirk „Treffurter Stadtwald“ in der Gemarkung Wendehausen
15. Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Schnellmannshausen
16. Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Schnellmannshausen
17. Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Schnellmannshausen
18. Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Treffurt
19. Eintragung Baulast auf dem städtischen Grundstück Gemarkung Ifta
20. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Ifta
21. Mitteilung des Bürgermeisters
22. Anfragen

Die Sitzungsunterlagen werden per E-Mail übersandt.

gez. M. Reinz
Bürgermeister

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, 11.10.2022** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und wartet dort auf seine/n Besitzer/in:

1 blaue Kinderregenjacke Gr. 122/128 mit roten Bündchen und Reißverschluss/FC Bayern München Aufnäher und 2 Medaillen

wurde nach dem Stadtlauf am 10.09.2022 gefunden.
Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

Rückblick auf den 18. Treffurter Stadtlauf

Treffurt-Wertung und Schulwertung

Vor 4 Wochen gingen hier in Treffurt die großen und kleinen Läuferinnen und Läufer an den Start zum 18. Treffurter Stadtlauf. Ein besonderer Höhepunkt ist für uns die Schulwertung der Grund- und Regelschule Treffurt. Die Teilnahme war wieder fantastisch! Für alle Läuferinnen und Läufer ist die Treffurt-Wertung, wie in jedem Jahr, ein ganz besonderer Ansporn. Hier die Ergebnisse:



1,7 km Distanz Schulwertung Grundschule

1. Platz Oskar Brechmacher, 2. Platz Ole Bischoff, 3. Platz Adrian Kleinschmidt
1. Platz Lena John, 2. Platz Klara Hagedorn, 3. Platz Sonja Wagner



5,5 km Distanz Schulwertung Regelschule

1. Platz Jakob Gauditz, 2. Platz Paul Fröhlich, 3. Platz Lennox Luis Meng
1. Platz Lana Manegold, 2. Platz Alexia Döring, 3. Platz Lene Schmitz

In diesem Jahr wurden die Pokale für die Schulwertung von der VR Bank Mitte e.G. gesponsert. Herzlichen Dank!



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTIICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentell:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

5,5 km Distanz**Treffurt-Wertung**

1. Platz Alexander Käßler, 2. Platz Jakob Gauditz, 3. Platz Anton Brechmacher

1. Platz Lana Manegold, 2. Platz Finja Brechmacher, 3. Platz Alexia Döring

**10,0 km Distanz****Treffurt-Wertung**

1. Platz Christian Gauditz, 2. Platz Thoralf Luhn, 3. Platz Michael Reinz

1. Platz Charlotte Häbler, 2. Platz Katrin Dinkel, 3. Platz Sabine Arnold

Wir gratulieren allen Siegern ganz herzlich!

Alle Ergebnisse finden Sie unter www.go-timing.de

Wir sehen uns im September 2023!

Mit sportlichem Gruß

Michael Reinz
Bürgermeister

Praxisurlaub Dr. Trebing

Wir machen Urlaub vom 24.10.2022 - 28.10.2022.

Vertretung übernimmt die Gemeinschaftspraxis Wenda/Höppner in Treffurt.

Ab 1.11.2022 sind wir wieder für Sie da.

Ihr Praxisteam Dr. Med. U. Trebing

Wir gratulieren**Goldene Hochzeit in Ifta**

Am 23. September 2022 konnten die Eheleute Helmut und Karin Först auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Familienangehörige und Freunde gratulierten dem Paar. Auch Bürgermeister Michael Reinz übermittelte seine Glückwünsche persönlich und überreichte ein Geschenk und Blumen.

Zur Familie Först gehören zwei Kinder und vier Enkelkinder. Helmut Först machte nach seiner Schulzeit eine Ausbildung im FER in Ruhla und arbeitete anschließend bis zum Ruhestand im FER in Eisenach-Stockhausen. Karin Först besuchte nach der Schulzeit die medizinische Fachschule in Erfurt und erlernte dort den Beruf der Apothekenfacharbeiterin. Im Anschluss daran arbeitete sie in diesem Beruf bis zum Ruhestand in der Klosterapotheke in Creuzburg.

Beide sind langjährige Feuerwehrkameraden und nun in der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Ifta e.V., wo Frau Först den Vorsitz übernommen hat. Ebenso ist das Paar aktiv in der Gruppe der Iftaer Wanderfreunde. Zuhause versorgen sie Haus, Hof und den Garten. Das Fest ihrer Goldenen Hochzeit feierten sie mit der Familie, Verwandten und Freunden im Gasthaus „Zum roten Hirsch“ in Ifta.

Wir wünschen Helmut und Karin Först weiterhin alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

**Goldene Hochzeit in Schnellmannshausen**

Am 29.09.2022 begingen die Eheleute Walter und Margit Fischer ihren 50. Hochzeitstag und feierten im kleinen Kreis mit der Familie. Bürgermeister Michael Reinz besuchte das Paar und überbrachte seine Glückwünsche, Blumen und ein Bild von Schnellmannshausen.

Walter Fischer war seinerzeit als Busfahrer im Linienverkehr unterwegs und Margit fuhr zur Berufsschule nach Eisenach. So lernten sich die beiden kennen.

Herr Fischer fuhr zu Beginn seines Arbeitslebens LKW im Transitverkehr und kam viel in der Welt rum. Er machte dann seinen Bus-Schein, fuhr im Linienverkehr und später im Reiseverkehr und war in verschiedenen Unternehmen angestellt, darunter fast 20 Jahre lang bei dem Busunternehmen Först in Schnellmannshausen. Später fuhr er auch für „Weltenbummler“.

Margit Fischer erlernte den Beruf „Zerspannungsfacharbeiter“ in der Dentalfabrik Treffurt. Als das Paar später nach Großburschla umzog, arbeitete sie u.a. in der Stuhlfabrik und in der Esda. Zur Familie Fischer gehören zwei Kinder, vier Enkelkinder und ein Urenkelchen. Walter und Margit Fischer versorgen gemeinsam ihren Haushalt und kümmern sich um ihre Enkelkinder. Herr Fischer ist zudem leidenschaftlicher Pilzsammler und gern im Wald unterwegs. Seine Frau kann ihn dabei aus gesundheitlichen Gründen leider nicht begleiten, ihr Hobby sind daher Kreuzwörterrätsel.

Wir wünschen Familie Fischer weiterhin alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre!

Ihre Stadtverwaltung

**Kontakt:**

Treffurt & Schnellmannshausen:
Pfarrer i.R. Christian Stawenow
0176 49671154
ev-kirche-treffurt@gmx.de

Falken & Großburschla:

Pfarrerinnen Silvia Frank
Pfarrgasse 8
99830 Großburschla
036923 88285

Katholische Kirchengemeinde St. Marien**Freitag, 21. Oktober**

17.00 Uhr Gottesdienst

Auf schmetternde Töne...

„Normalerweise dauert so eine Abnahme ein bis eineinhalb Stunden.“ Wenn das ein Orgelbaumeister sagt, wird da wohl auch etwas Wahres dran sein. Doch es kam anders. Fast drei Stunden verbrachte man am ersten September am fertig restaurierten Instrument. Dies lag aber nicht daran, dass die beiden Orgelsachverständigen unzufrieden mit der geleisteten Arbeit waren - im Gegenteil. Mit großer Freude brachten sie die Königin der Instrumente in ihren verschiedensten Klangfarben zum Klingen und waren sichtlich davon begeistert.

Am vierten September 2022 war es dann endlich so weit. Nach eineinhalb Jahren Restaurationsarbeit konnten wir unsere 1797/98 erbaute Dittus-Orgel bei bestem Wetter erneut feierlich einweihen. Um den Eigenanteil für dieses Großprojekt aufbringen zu können, hatte die Gemeinde 1996 damit begonnen, jeden Monat 100,00 € für eine spätere Restauration zurückzulegen. Auch wurde über die Jahre in mehreren Gottesdiensten für die Orgel gesammelt. Zusammen mit dem Erlös aus den vergebenen Pfeifenpatenschaften, welche man gegen eine Spende von 30,00 € pro Pfeife erwerben konnte, war es uns möglich, fast ein Drittel der Gesamtkosten zu übernehmen. Diese belaufen sich auf rund 125.000,00 €. Weitere finanzielle Unterstützung erhielten wir von unserem Kirchenkreis Mühlhausen, der Evangelischen Landeskirche, dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege, der Thüringer Staatskanzlei, welche das Projekt mit Lottomitteln unterstützte, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie der Stadt Treffurt. In der Gesamtsumme nicht enthalten sind natürlich die Arbeiten, welche ehrenamtlich geleistet wurden!

Kirchliche Nachrichten**Kirchgemeinde Ifta**

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden**Gottesdienste und Termine****Treffurt****Sonntag, 9. Oktober**

09.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Für die Spende von Erntegaben ist die Kirche am 8. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sonntag, 16. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 31. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

Schnellmannshausen**Sonntag, 9. Oktober**

11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 16. Oktober

11.00 Uhr Familien- und Schulanfängergottesdienst

Montag, 31. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

Veranstaltungen Treffurt und Schnellmannshausen

Posaunenchor

donnerstags, 17.30 Uhr

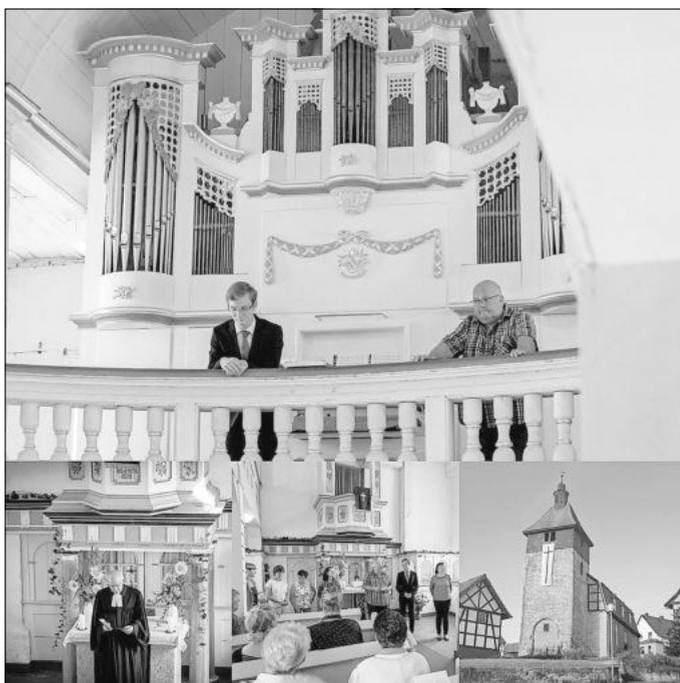
Kirchenchor

donnerstags, 20.00 Uhr

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Friedensgebet Großburschla mittwochs, 16.30 Uhr in der Kirche

Bibelkreis Großburschla mittwochs, 18.00 Uhr im Pfarrhaus





Wir sagen DANKE: allen Unterstützerinnen und Unterstützern! Ohne Sie/Euch wäre die Umsetzung des Projektes, die Erhaltung dieses spätbarocken Kleinods, für unsere kleine Gemeinde nicht möglich gewesen! Ebenso möchten wir uns bei allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern sowie den Vereinen „Freiwillige Feuerwehr Volteroda e. V.“ und „Freiwillige Feuerwehr Schnellmannshausen e. V.“ für die Bereitstellung der Stehtische und Bierzeltgarnituren bedanken.

*Eric Deisenroth
Kirchenältester Schnellmannshausen*

Fotos: T. Biehl

Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Senioren-Herbstfest



Am Sonntag, dem 09.10.2022, findet von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr wieder unser Herbstfest für alle Seniorinnen und Senioren aus Treffurt und den Stadtteilen im Gemeindeforum Schnellmannshausen statt. Die Busse fahren um 14.00 Uhr an den bekannten Haltestellen in allen Stadtteilen ab und bringen Sie am Abend wieder nach Hause. Wir freuen uns auf Sie!

WICHTIG: Bitte bringen Sie wie gewohnt ihr eigenes Kaffeegedeck mit!

*Ihr Bürgermeister Michael Reinz und
das Team der Stadtverwaltung und des Bauhofs Treffurt*

„DEEP ORGAN ON ROCK“ kommt wieder nach Wanfried!

Im Musikprojekt tragen eine Rockband und die Kirchenorgel gemeinsam bekannte Rock- und Popklassiker vor. Mit diesem beeindruckenden musikalischen Crossover begeistert das D.O.O.R.-Projekt um Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn und Organist Bernhardt Brand-Hofmeister seit Jahren Liebhaber von Orgel- und Rockmusik mit seiner sakralen Klangfülle.

Termin: 28.10.2022, 19.00 Uhr in der Stadtkirche Wanfried
Tickets im Vorverkauf: 15,- €, Touristinformation Treffurt





KIRMESVORREIEN

IFTA

8.-9.10.2022

Samstag 8.10.2022

- Tanz mit Rolf und Joachim
- Beginn: 20:00 Uhr
- Ort: Alte Schule Ifta

SONNTAG 9.10.2022

- Traditionelles „Hüpfen“ auf dem Anger
- Beginn: 15:00 Uhr

Kindertagesstätten

Neues aus dem evang. Kindergarten „ Haus unter dem Regenbogen“

Nachdem wir diesen tollen Sommer mit jeder Menge Spiel und Spaß beim Plantschen im Pool und bei vielen Aktivitäten im Freien genossen haben mussten wir dann leider auch vor unserer Sommerschlusszeit von unseren zwei großen „Zuckertüten“ Tabea & Emily Abschied nehmen.

Denn für die zwei heißt es ja nun den Schulranzen zu packen und zur Schule zu gehen!

Am 14.07.22 fand die Abschlussfahrt auf Wunsch der Mädchen nach Germerode in den Wildtierpark statt. Das war ein besonders aufregender Tag für GROSS & klein...!

Einen Tag später wurde dann ein kleines und gemütliches Zuckertütenfest mit den Kindern und ihren Familien sowie den Erzieherinnen bei uns im Kindergarten gefeiert. Solche Tage sind immer sehr emotional für alle, da fahren die Gefühle schon mal Achterbahn. Bereits Tage zuvor wurde der Zuckertütenbaum fleißig gegossen, so dass dann tatsächlich zur Abschlussfeier die Zuckertüten geerntet werden konnten.



Liebe Tabea, liebe Emily, wir hoffen ihr habt euch gut in der Grundschule eingelebt und wir wünschen euch weiterhin ganz viel Spaß beim Lesen, Rechnen und Schreiben lernen!

Nach Beginn des neuen Kindergartenjahres geht es nun mit großen Schritten auf den Herbst zu...!

Es warten wieder einige Highlights auf unsere Kinder, von denen wir dann bald wieder berichten werden...aber mehr verraten wir noch nicht!

Beim Waldtag und bei uns auf dem Kindergartengelände sammeln wir eifrig viele Naturmaterialien, mit denen wir schon richtig schön in unseren Räumen gebastelt & dekoriert haben. Bunte Blätter, Kürbisse, Kastanien und sogar einige Igel sind bei uns eingezogen.



Nun singen wir fleißig Herbstlieder und bereiten uns alle auf das Erntedankfest vor, bei dem wir dann mit unseren gefüllten Gabenkörbchen den Altar in der Kirche bestücken werden.

Eine Neuigkeit gibt es noch zum guten Schluss, denn wir durften im Juli unsere neue Erzieherin Theresa Reinhardt bei uns begrüßen und seit September verstärkt uns unsere neue Erzieherin Jana Meng unser Team. Da haben wir uns alle sehr gefreut und beide wurden mit offenen Armen von allen herzlich in Empfang genommen!

Einen fröhlich bunten Herbst wünschen euch die Kinder & die Erzieherinnen vom evang. Kindergarten „Haus unter dem Regenbogen“!

Vereine und Verbände

Neues vom Freizeittreff 60 + aus Schnellmannshausen

Am 21. September 2022 fand unser 2. Treffen im Clubraum unseres Ortes statt. Wir freuten uns sehr, wieder viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu können. Bei Kaffee und Gebäck konnten sich alle gut unterhalten.

Wie beim letzten Treffen bereits angekündigt, besuchte uns die Leiterin des Seniorenbüros und Seniorenbeauftragte des Wartburgkreises Frau Elvira Fischer.

Sie stellte uns ihren Arbeits- und Aufgabenbereich vor. Dies wurde mit großem Interesse verfolgt. Frau Fischer gab viele nützliche Anregungen und Fragen seitens der Anwesenden z.B. zu Vorsorgevollmacht, Pflegegrade, Patientenverfügung, Betreuung u.v.m. wurden sehr verständlich beantwortet.

Hiermit bedanken sich alle anwesenden Seniorinnen und Senioren recht herzlich für die sehr informativen Ausführungen! Alle hoffen auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Unser nächstes Treffen 60 + in Schnellmannshausen wird am 19. Oktober 2022 um 14.30 Uhr im Clubraum stattfinden.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Es grüßt herzlich

Ihre

Doris Raub

Kirmesantanz in Ifta - ein gelungener Auftakt

Nach zweijähriger „Zwangspause“ fand am 24.09.2022 der Antanz als Auftakt der Kirmes wieder in der Turnhalle in Ifta statt. Ein rundum gelungener Abend mit toller Musik von HerzAss, die viele Hits auch aus vergangenen Zeiten spielten. Die Tanzfläche war stets gefüllt und viele jubelten der Band begeistert zu. Die Männerkirmesgesellschaft war auch wieder mit von der Partie und zog mit einem Marsch in die Turnhalle ein. In ausgelassener Stimmung wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Am 08. und 09.10. lädt die Kirmesgesellschaft zum traditionellen Vorreigen ein und hofft auch da wieder auf viele Gäste. Die Freude ist groß, wenn dann 2 Wochen später die Kirmes stattfindet.

Daniela Kühn, Kirmesverein Ifta e.V.

Sängerfest

180-jähriges Chorjubiläum des MGV „Liedertafel 1842“ Treffurt e.V. am 11.09.2022 Ihr großes Jubiläum hatten die Männer des MGV lange vorbereitet.

180 Jahre Geschichte liegen hinter uns. Wie das Singen entstanden ist, und wie es sich entwickelt hat, ist wohl auch heute noch eine Unbekannte. Hier in Treffurt scharrte der damalige Rektor Christoph Helbing, angeregt durch die Teilnahme am Sängerfest 1842 auf der Burg „Gleichen“, 18 Männer um sich und gründete den ersten Gesangverein. Ein wichtiger Höhepunkt in unserer Chorgeschichte war das Sängerfest 1877 in Treffurt, zu diesem festlichen Anlass wurde auch eine Fahne angeschafft, die mit dem Spruch versehen ist: „Dem Guten, Wahren, Schönen soll unser Lied ertönen.“ Dieses Motto hat damals wie heute Bestand. Es ist erstaunlich, wie sich ein Chor über so viele Jahre mit den unterschiedlichsten Ereignissen der Weltgeschichte halten konnte.

Viele Freundschaften mit anderen Chören wurden geschlossen. Unser Chor ist Gründungsmitglied des Wartburg-Sängerkreises sowie Mitglied des Thüringer Sängerbundes und des Deutschen Chorverbandes.



Die Festlichkeit zum 180 jährigen Bestehen unseres MGV fand im Bürgersaal in Schnellmannshausen statt.

Hans Joachim Ziegler, der 1. Ehrenamtliche Beigeordnete des Landrates, überbrachte in dessen Namen Glückwünsche zu unserer Feier.

Sieben Chöre brachten ihre Darbietungen zu Gehör. Der Männerchor „Liedertafel 1842 e.V.“, der Frauenchor Großburschla, der Gesangverein „Frohsinn Ifta“, der MGV „Liedertafel“ Spangenberg (ebenfalls 1842 gegründet), der Frauenchor Treffurt, der Männerchor „1868 Großburschla“ und der Männerchor Schönau. Die Moderation übernahm wie immer ganz professionell Markus Liebetrau.

Die musikalische Umrahmung in den Pausen zwischen den Auftritten wurde von Karli George gestaltet.

Die Sängerinnen und Sänger aller Chöre vermittelten dem vollen Saal mit ihrem Liedgut die ganze Schönheit des Chorgesanges und alle hatten richtig viel Spaß und Freude. Die Sangesfreundinnen und -freunde sowie Gäste im Saal dankten mit großer Aufmerksamkeit während der Auftritte und anschließendem schallenden Beifall.

Am Ende der Veranstaltung wurde dem Dirigenten Hartmut Henrich des „MGV Treffurt 1842“ der Ehrenteller der Stadt Treffurt vom 1. Beigeordneten Günter Oßwald überreicht.



Die Frauen des Treffurter Frauenchores hatten die Tischdekoration sehr schön gestaltet und die Gärtnerei Meier Treffurt eine umfangreiche Bühnendekoration gezaubert. Auch für das leibliche Wohl war vollends gesorgt.

Freunde vom Angelverein und der Freiwilligen Feuerwehr sorgten für Gebratenes vom Rost. Die Frauen des Männerchores und der Treffurter Frauenchor brachten mit ihren Backkünsten 43 Torten und Kuchen auf das Buffet. Der Jugendclub Schnellmannshausen sorgte professionell für eine gute Bedienung der Gäste. Zum Abschluss dankte der Vorsitzende des MGV Eberhard Schwarz allen Teilnehmern, Gästen sowie Sponsoren, beson-

ders unserem Sangesbruder und Unternehmer Günter Oßwald der Firma Federn Oßwald, für die gelungene Feier.

Winfried Neuhaus

Wartburglauf 2022

Wer die Ergebnislisten des letzten Treffurter Stadtlaufes studiert, erkennt dass es in Treffurt eine Reihe von hoffnungsvollen jungen Lauf Talenten gibt. Leider zeigen diese ihr Laufvermögen meist nur zum Stadtlauf. In diesem Jahr hatte jedoch eine junge Läuferin den Mut beim 18. Wartburglauf zu starten. Alexia Döring hatte für die Mittelstrecke 6,1 km gemeldet und startete diese gemeinsam mit den Startern der 12 km. Nach 31:23 Minuten kam Alexia als Erste der weiblichen Teilnehmerinnen und 1. Platz der Ak WJU14 erfolgreich ins Ziel.



Alexia Döring - 1. Platz Gesamt 6,1 km

Auf der 12 km Strecke startete Astrid Gerlach von unserer befreundeten Laufgruppe aus Kreuzburg. Sie wurde mit einer Laufzeit von 1:09 Stunden erste ihrer Altersklasse W50. Sabine Arnold aus Treffurt wurde nach 1.16 Stunden vierte ihrer Altersklasse W40. Wolfgang Pohl von der Treffurter Laufgruppe kam zur gleichen Zeit ins Ziel und wurde erster seiner Altersklasse M70. Allen unseren Startern herzlichen Glückwunsch.

Laufgruppe Treffurt

Dies und Das

228. Kirmes in Schnellmannshausen wie früher

Elias Schilbach gewinnt das Fahnenreiten souverän

Mal wieder richtig Kirmes feiern, das konnten die Schnellmannshäuser nach den Entbehrungen der letzten Jahre wieder in vollen Zügen. Das begann am Freitag traditionell mit der Andacht in der Kirche mit dem anschließenden Fackelumzug und Kirmesfeier. Am Abend füllte natürlich die Disco mit ‚Swagger‘ den Gemeindefestsaal. Der Umzug der 16 Kirmesburschen durch den Ort und

der Straussenreigen auf dem Festplatz, nach dem auch 15 Kirmesbräute die Kirmesgesellschaft schmückten, stand am Samstagnachmittag an, bevor am Abend beim Tanz mit ‚van Gard‘ der Saal wieder vollbesetzt war. Dem Kirmesgottesdienst am Sonntagmorgen folgte am Mittag das traditionelle Fahnenreiten an der Kaiserlinde. Bevor sich der Zug mit hunderten Kirmesgästen, und den ‚Original Helderstein Musikanten‘ voran, dorthin in Bewegung setzte, erhielt erst einmal Löwen-Wirtin Anita Wehner ihr Ständchen vor dem Gasthaus. Der souveräne Ritt von Elias Schilbach auf ‚Koran‘, dem Pferd des Iftaer Pferdehalters Andreas Raddau, zeigte im Ziel dann auch den Favoriten vorn, der aber lange von Justin Luhn auf ‚Penny‘ (Halter Maik Cron) bedrängt wurde, der dann aber aus dem Sattel flog. Unter Führung der Platzmeister Robin Kaufmann (1.), Niklas Sachs (2.), Justin Luhn (3.) und Henrik Schilbach (4.) zog die Kirmesgesellschaft nach dem Reiten zu den Gewerbetreibenden des Ortes, um ein Ständchen zu bringen. Nach getaner Arbeit gesellten sich Kirmesburschen und -mädchen dann zu den Gästen, die auf dem Festplatz gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensaßen und sich von den ‚Falkener Musikanten‘ unterhalten ließen. Stimmungsvoll klang am Abend eine gelungene Kirmes, die auch vom Wettergott bestens begleitet wurde, aus.



Text und Fotos: Rüdiger Schwanz

Hoffest mit allerlei Feinheiten

Kerstin Becker begrüßte hunderte Gäste zum Hoffest am ‚Blauen Schrank‘

Das war dann doch zuviel und die Emotionen mussten raus. Als Hofladen-Inhaberin Kerstin Becker am Abend ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer und Freunde richtete, rannen Tränen übers Gesicht. Natürlich Freudentränen ob des guten Gelingens des Hoffestes, zu dem den ganzen Nachmittag über Menschen über Menschen in den Hof geströmt waren, um bei schönstem Spätsommerwetter das tolle Angebot zu nutzen und zu genießen. Und Kerstin Becker sieht sich in ihrem Konzept der Nachhaltigkeit bestätigt, das 2016 mit dem Befüllen des ‚Blauen Schrankes‘ mit regionalen Produkten begann. Mit der Eröffnung des Hofladens am 11. September 2021 folgte der nächste Schritt und das mittlerweile 3. Hoffest war nun eine gute Gelegenheit, dankbar zurückzublicken, aber den vielen Gästen auch Mut für die Zukunft einzuhauchen. Die friedliche, freundliche und genügsame Stimmung auf dem Hof spiegelte das in jedem Falle wieder. Unterm Zelt Dach nahmen die Kaffeegäste Platz, die sich zuvor am reichhaltigen Kuchenbüfett von Tochter Anne und deren Freundinnen beraten ließen. Leckeres vom Holzkohegrill gabs bei Silvio Stelzig und Enrico Luhn und die Verkaufsstände mit regionalen Köstlichkeiten boten andere Feinheiten. Zudem breitete ja auch der Hofladen sein vielfältiges Angebot aus, was von vielen Gästen genutzt wurde. Und dann waren da ja noch die „Werrataler Landmädels“, die als Ortsverein dem „Thüringer Landfrauenverein e.V.“ angeschlossen sind. Da bot Madeleine Illhardt am Stand Kreatives und liebevoll handgefertigte Unikate aller Art an und bei Michaela Simatschek konnten sich Kinder wie Erwachsene ihr eigenes kleines Windlicht mit Naturmaterialien gestalten. Janett Thomas und Katja Stoll indes flochten weitere Ährensträußchen in die Erntekrone ein, die am nächsten Wochenende zur Falkener Kirmes in die Kirche getragen wird. Zu alledem wurden Gäste wie Mitwirkende musikalisch bestens unterhalten von Marc und Elias Rödiger, die auf der alten Couch vor dem Scheunentor Platz genommen hatten. Vater und Sohn hatten ein umfangreiches Repertoire zu bieten und gaben mit Oldies, Countymusik und deutschen Schlagern dem Fest einen außergewöhnlich schönen musikalischen Rahmen. Locker geplaudert wurde am Abend an den Tischen noch zum Thema „Frauen in die Politik“. Hierzu hatte die Gleichstellungsbeauftragte des Wartburgkreises, Petra Lehmann, ein Treffen mit weiteren Landfrauen des Wartburgkreises arrangiert, die die Einladung nach Falken gern angenommen hatten. Selbst Bürgermeister Brodführer aus Bad Liebenstein begleitete die Frauen und diskutierte mit ihnen das überregionale Thema, das mehr Frauen vor allem auch in der Kommunalpolitik sehen will.



mit Couchmusik vom Feinsten unterhielten Marc- und Elias Rödiger (v.l.) die zahlreichen Gäste



bei Michaela Simatschek (re.) konnten die kleinen Besucher ihr eigenes Windlicht gestalten

Text und Fotos: Rüdiger Schwanz

Mehr Frauen in die Politik!:

Zweites Kommunales Werkstattgespräch in Falken

In Falken kamen zum erneuten Kommunalen Werkstattgespräch am 24. September 2022 insgesamt 20 Frauen und Männer zusammen, um sich dem Thema Frauen in der Lokal-Politik zu widmen. Dies war bereits die zweite Gesprächsrunde im „Aktionsprogramm Kommune - Mehr Frauen in die Politik!“, zu der die Gleichstellungsbeauftragte des Wartburgkreises, Petra Lehmann, eingeladen hatte. Als Gäste konnten mit Mentee Joana Heinemann, Mentee Petra Hofmann sowie den Mentoren Ines Senf, Gemeinderätin in Seebach, und Bad Liebensteins Bürgermeister Dr. Michael Brodführer vier Teilnehmer begrüßt werden, die im Mentoringprogramm aktiv sind.

Initiiert wurde das Aktionsprogramm Kommune - Mehr Frauen in die Politik! federführend durch den Deutschen Landfrauenverband e.V. Gefördert werden sollen insbesondere Regionen im ländlichen Raum. Daher bot es sich an, das Werkstattgespräch mit dem Hoffest von Landfrau Kerstin Becker in Falken zu kombinieren. Der Hofladen feierte an diesem Tag sein einjähriges Bestehen.

Neben dem Hofladen gründete Kerstin Becker bereits im Oktober 2020 den Landfrauenortsverein Werrataler Landmädel mit derzeit zwölf Mitgliedern im Alter von 26 bis 55 Jahren. Es ist besonders erfreulich, dass sich hier eine recht junge Gruppe gefunden hat, die sich zu regelmäßigen Treffen zusammenschließen. Zum Hoffest in Einklang mit dem Kommunalen Werkstattgespräch konnte auch die Erntekrone der Landfrauen fertiggestellt werden, die zum Erntedankfest die Falkener Kirche schmücken wird. In angenehmer Atmosphäre kam ein reger Austausch zum Werkstattgespräch zu Stande.

„Die Landfrauen backen aber nicht nur Kuchen. Es ist weit mehr als das. Auch Männer engagieren sich mittlerweile in den Vereinigungen. Wenn man überlegt, wie viele Menschen im Wartburgkreis auf dem Land leben, sind Landfrauen ein sehr wichtiger Bestandteil, um Traditionen zu bewahren. Hier fängt Politik im Kleinen an“, resümiert die Gleichstellungsbeauftragte Petra Lehmann.

Während der Gesprächsrunde wurden Themen wie Frauenquote, Multitasking und gewisse Vorurteile, die in der Gesellschaft bestehen, diskutiert. Auch die Ursachen, warum Frauen in der Politik unterrepräsentiert sind wurden beleuchtet. Herauskristallisiert hat sich, dass Sitzungstermine politischer Gremien häufig nicht mit anderen Verpflichtungen überein passen. Es wurde auch herausgearbeitet, dass es viele Frauen gibt, die sich nicht trauen, ihre Meinung in der Öffentlichkeit wiederzugeben und politisch nicht in Erscheinung treten wollen. Um mehr Frauen für die Politik zu gewinnen ist es wichtig bestehenden Problemen entgegenzuwirken. Neben beruflichen, familiären und privaten Verpflichtungen muss Frauen der Rücken freigehalten und die Rahmenbedingungen geändert werden, damit sie sich auch auf lokaler Ebene politisch engagieren können.

„Die Vereinbarkeit von Familie und Terminen ist immer etwas schwierig, aber machbar“, bringt Dr. Michael Brodführer in die

Runde ein. „Es geht immer um die Frage, wie entwickeln wir unsere Region, unseren Ort, unseren Ortsteil weiter. Es sollte eine gute Durchmischung der Gremien vorhanden sein, damit alle Perspektiven Gehör finden. Daher habe ich mich auch entschlossen, an diesem Programm teilzunehmen. Es lohnt sich dafür zu streiten, dass es mehr Frauen in der Politik gibt, weil Männer überrepräsentiert sind“, so Brodführer weiter. „Demokratie ist von Debatten abhängig, diese müssen sachlich geführt werden, je mehr Perspektiven in Debatten dazu kommen, desto vielschichtiger und interessanter werden diese.“

Joana Heinemann ergänzte abschließend: „Grundsätzlich muss man es mit sich ausmachen und abwägen, ob man den Schritt in die Politik wagt. Es gibt einen bunten Strauß an Möglichkeiten sich für seine Region, seinen Ort einzubringen.“

Für das Förderprogramm des Bundesfamilienministeriums und des Deutschen Landfrauenverbandes hatte sich der Wartburgkreis erfolgreich beworben und kann auf dieser Basis das Programm zukunftsweisend gestalten. Neben den beiden Werkstattgesprächen in Steinbach und Falken sind für das kommende Jahr weitere Gespräche geplant. Zudem wird es bis November themenspezifische Kinoveranstaltungen im Wartburgkreis geben.

Wer sich zum überparteilichen Programm „Mehr Frauen in die Politik!“ informieren möchte, kann sich an die Gleichstellungsbeauftragte des Wartburgkreises, Petra Lehmann, wenden unter: Tel.: 03695 / 615108 oder per E-Mail: Gleichstellungsbeauftragte@wartburgkreis.de. Weitere Informationen bietet auch die Internetseite www.frauen-in-die-politik.com.



Die Werrataler Landfrauen um Kerstin Becker (4.v.li.), eine Vertreterin der Landfrauen aus Förtha, Gleichstellungsbeauftragte Petra Lehmann (3.v.re.), Mentees und Mentoren sowie weitere Interessierte waren zum zweiten Kommunalen Werkstattgespräch in Falken anwesend. Foto: Landratsamt

Vorträge zu Depression & Burnout

Im Rahmen der diesjährigen Woche der Seelischen Gesundheit unter dem Motto „Was der Seele hilft“ vom 10.-14. Oktober stehen verschiedene Vorträge zum Thema Depressionen und „Burnout“ auf dem Programm. Das Angebot ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Anmeldungen sind möglich für:

- Montag, 10. Oktober um 17 Uhr Vortrag „**Depression, Gedankenwelt, Neues Bewusstsein & Heilung**“ in Stadtverwaltung Eisenach, Markt 22, Saal 13 in Eisenach
Anmeldung nicht erforderlich, jedoch wünschenswert unter Tel. 03695/617432 oder 03695/617419 bzw. per Mail an gesundheitsamt@wartburgkreis.de
- Dienstag, 11. Oktober um 17.30 Uhr Lesung „**Depression verstehen**“ in der Stadt- und Kreisbibliothek Bad Salzungen keine Anmeldung erforderlich, jedoch wünschenswert unter Tel. 03695/671343 oder per Mail an E-Mail: bibliothek@bad-salzungen.de
- Mittwoch, 12. Oktober um 18.00 Uhr **Fachärztlicher Vortrag „Depression: Alles nur Burnout?“** im St. Georg Klinikum Eisenach, Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Anmeldung bis zum 10. Oktober unter Tel. 03691/6981901 oder per Mail an tk@stgeorgklinikum.de

- **Donnerstag, 13. Oktober um 18 Uhr Gesprächsrunde Zum Thema „Burnout“** mit Fachärzten der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Bad Salzungen, Anmeldung bis zum 13. Oktober (16 Uhr) unter Tel. 03695/640

Weitere Angebote, eine Veranstaltungsübersicht sowie das ausführliche Programm einschließlich Ansprechpartner, Kontaktdaten, Anmeldefristen sowie eine kurze Beschreibung der Veranstaltungen ist auf der Homepage des Landratsamtes Wartburgkreis unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/gesundheit/seelische-gesundheit> zu finden sowie in dem digitalen Angebotskatalog unter www.wartburgkreis.info oder telefonisch unter Tel. 03695/617432 bzw. 03695/617419.

Vorträge zur Vorsorgevollmacht

Im Rahmen der diesjährigen Woche der Seelischen Gesundheit unter dem Motto „Was der Seele hilft“ vom 10. -14. Oktober sind Interessierte unter anderem zu Vorträgen zum Thema Vorsorgevollmacht eingeladen. Das Angebot ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Anmeldungen sind noch möglich für:

- **Donnerstag, 13. Oktober um 15.30 Uhr** im Landratsamt Wartburgkreis, Rennbahn 6 in 99817 Eisenach bis zum 7. Oktober unter Tel. 03691/617472 oder per Mail an gesundheitsamt@wartburgkreis.de
- **Freitag, 14. Oktober um 10 Uhr** im Landratsamt Wartburgkreis in Bad Salzungen bis zum 10. Oktober unter Tel. 03695/617436 oder per Mail an gesundheitsamt@wartburgkreis.de.

Weitere Angebote, eine Veranstaltungsübersicht sowie das ausführliche Programm einschließlich Ansprechpartner, Kontaktdaten, Anmeldefristen sowie eine kurze Beschreibung der Veranstaltungen sind auf der Homepage des Landratsamtes Wartburgkreis unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/gesundheit/seelische-gesundheit> zu finden sowie in dem digitalen Angebotskatalog unter www.wartburgkreis.info oder telefonisch unter Tel. 03695/617432 bzw. 03695/617419.



Stellenausschreibung

In der Stadt Treffurt ist ab dem **01.12.2022** die Stelle einer

**staatlich anerkannte Erzieher*in /
ggfs. Heilerziehungspfleger*in
(m/w/d)**



zum Einsatz in unseren Kindertagesstätten (Stadt Treffurt, Stadtteil Falken, Stadtteil Schnellmannshausen) in Teilzeit für 30 Wochenstunden zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- sozialpädagogische Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt im Sinne des Thüringer Bildungsplanes
- Beobachtung, Planung sowie Dokumentation und Reflexion von kindlichen Entwicklungsprozessen
- Gestaltung von pädagogischen Angeboten
- professionelle Zusammenarbeit mit den Familien

Ihre Qualifikationen:

- staatliche Anerkennung als Erzieher*in/ Heilerziehungspfleger*in
- soziale Kompetenz, Empathie und Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer
- Kreativität, Eigeninitiative, Engagement und Selbstständigkeit
- Kommunikationsbereitschaft und Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Pkw-Führerschein

Wir bieten:

- tarifliche Vergütung gem. TVöD VKA Ost
- multiprofessionelle, engagierte und offene Teams
- eine wertschätzende und partnerschaftliche Arbeitsatmosphäre
- Entfaltungsspielraum für eigene Ideen und Talente
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **24.10.2022** an:

Stadtverwaltung Treffurt email: petra.schnell@treffurt.de FD
Personal Rathausstraße 12 99830 Treffurt

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. Michael Reinz
Bürgermeister
Stadt Treffurt



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt

Herausgeber: Stadt Treffurt **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Miha. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.



Abschied nehmen



**BESTATTUNGS
INSTITUT**
STADTWIRTSCHAFT
EISENACH

**Kompetent.
Rücksichtsvoll.
Engagiert.**

Seit 1920.

24h-Tel.: 03691 / 85090
www.stadtwirtschaft.info

BESTATTER
VON HANDEWERK GEFÜHRT

*Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.*

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT**

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boehnhardt.de

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Helmut Rimbach
* 07.10.1937 † 16.09.2022

In stiller Trauer
Deine Kinder
Sabine mit Mario
Sylvio mit Manuela
Thomas mit Melanie
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Bischofroda, im September 2022

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 15.10.2022
um 11.00 Uhr in der Kirche zu Bischofroda statt.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir
Abschied von unserer stolzen Mama,
lieben Frau und Oma, Tochter und Schwester

Bianca Ahnert
geb. Küchler
* 22.08.1970 † 21.09.2022

In stiller Trauer
Andreas
Patricia, Maximilian, Philipp
Michel und Annegreth
mit Luisa, Helena
Deine Mutti Rosa und Reinhardt
Dein Bruder Timo
sowie alle Angehörigen

Bischofroda, im September 2022

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem
08.10.2022, um 13.00 Uhr in der Kirche zu
Bischofroda statt.

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Werner Stoll
* 27.04.1940 † 30.08.2022

Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die
Blumen, die Geldspenden und das letzte Geleit.

Besonders bedanken möchten wir uns

- beim Pflegedienst „Lebenswert Rexrodt GmbH“
- der Gemeinschaftspraxis Wenda und Höppner für die ärztliche Betreuung
- dem Bestattungsinstitut Böhnhardt für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
- Kathis Blumenscheune für den Blumenschmuck
- der Trauerrednerin Frau Steinhäuser
- dem Team von „Pfuhs Hof“ für die Bewirtung der Trauergäste
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten

In stiller Trauer
Luise Stoll
und alle Angehörigen

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Traueranzeigen online aufgeben:
wittich.de/trauer

Familien leben



Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns für die vielen Glückwünsche und Geschenke bei unseren Kindern, Enkeln sowie bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Gaststätte Roter Hirsch für die hervorragende Bewirtung, dem Akkordeonspieler Kurt für die gute Unterhaltung, sowie dem Bürgermeister Herrn Reinz und dem Ortsteilbürgermeister Herrn Regenbogen.

Manfred und Elsbeth Hagedorn

Ifta, im September 2022



...
gepflegt leben.

99817 Eisenach
Rudolf-Breitscheid-Str. 1b
Tel.: 03691 / 7593673



HAUS.BAU.AMBIENTE.4.-6.11.

MESSE FÜR MODERNES BAUEN UND LEBEN
mit **arthuer** - Kunstmesse Thüringen



GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieser Anzeige an der Tageskasse zahlen Sie einen ermäßigten Preis von 6 € (statt 8 €).

Amesblätter



Wir sagen von ganzem Herzen „Danke“.

Unser schönes Fest ist vorbei, nun gilt es Danke zu sagen. Ein herzliches Dankeschön, für all die wunderbaren Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu unserer



Goldenen Hochzeit

Ein besonderer Dank gilt unserem Sohn Markus mit Ilka und Mathayus, für die großartige Unterstützung, sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Bürgermeister Herrn Bernd Hasert, der FFW Lauterbach, Pfarrer G. Hoffmann für die wunderschöne Andacht, dem Team der Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“, unseren fleißigen Helfern für die freundliche Bedienung unserer Gäste, André Pöpel für die musikalische Unterhaltung und Constanze für die Dekoration.

Lauterbach, im August 2022

Den richtigen Schwung ...



... geben wir Ihrer Anzeige gerne! In allen Gestaltungsfragen beraten wir Sie kompetent und umfassend! Sprechen Sie mit uns, gemeinsam finden wir eine Lösung.

info@wittich-langewiesen.de



6 erstklassige Weine zum halben Preis



Das Beste aus Spanien

50%
KENNENLERN-
RABATT

STATT ~~59,65€~~
29,99€*
6,66€/l

GOLD
Mundus
Vini

GR. GOLD
Frankf. Int.
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Mundus
Vini

91
Gilbert &
Gaillard

GOLD
Mundus
Vini



SCHOTT
ZWIESEL

Inklusive
**GLÄSER
SET**

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/weingenuss



Bester Fachhändler
Spanien 2022



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Versandkostenfreiheit gilt beim Erstkauf bei Vinos, ansonsten gelten 2,99€ Standard-Versand pro Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich- oder höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, Tel. +49 30 330 855 05 (Mo-Fr 8-18 Uhr). **Vorteilsnummer: 35211**



 **SOS KINDERDORF**

Erst knallt die Tür, dann schallt die Ohrfeige.

Viele Kinder in Deutschland leiden unter Vernachlässigung, Streit und Gewalt.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de



Ab sofort erhältlich!

Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit



Autorin Elvira Grudzielski

Im Buch:

„Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit“ ist ein gelungener, farbenfroher Bildband mit zahlreichen Eindrücken aus den einzelnen Orten, über Menschen mit ihren Geschichten von gestern und heute. Der Band beschreibt den Zeitenwandel in einer ländlichen Region abseits vom großen Weltgeschehen. Als drittes Buch in der Reihe „Rund um den Fröbelturm“ ist die Ausgabe eine weitere geschichtliche Bereicherung für die Menschen in ihrer Heimat, aber ebenso für neugierige Touristen die diese Region für sich entdecken.



39,⁹⁵

Verkaufsstellen:

- Buchhandlung Oberweißbach
Sonneberger Str. 9, 98744 Schwarzatal /
OT Oberweißbach, Telefon: 036705-62274
- Buchhaus a. Rwg-Zeitschriften-Lotto-Tabak
Am Rennweg 2, 98724 Neuhaus a. Rwg.,
Telefon: 03679-7278507
- Snuffels Lotto-Tabak-Geschenk-Buch
Anne-Frank-Straße 1, 07407 Rudolstadt
(OT Schwarzta, neben ALDI), Telefon: 03672-4894190

19,⁹⁹

Die bereits 2te Auflage
von Band 1 ist ebenfalls
wieder erhältlich!



sowie unter buch@wittich-herbstein.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Warum in die Ferne schweifen....

Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst im Schwarzwald

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x kaltes Vesper

p.P. ab 465,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag
bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p.P. ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:

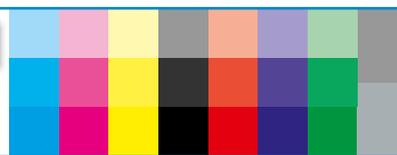
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Farbanzeigen fallen auf

Jetzt online aufgeben
anzeigen.wittich.de



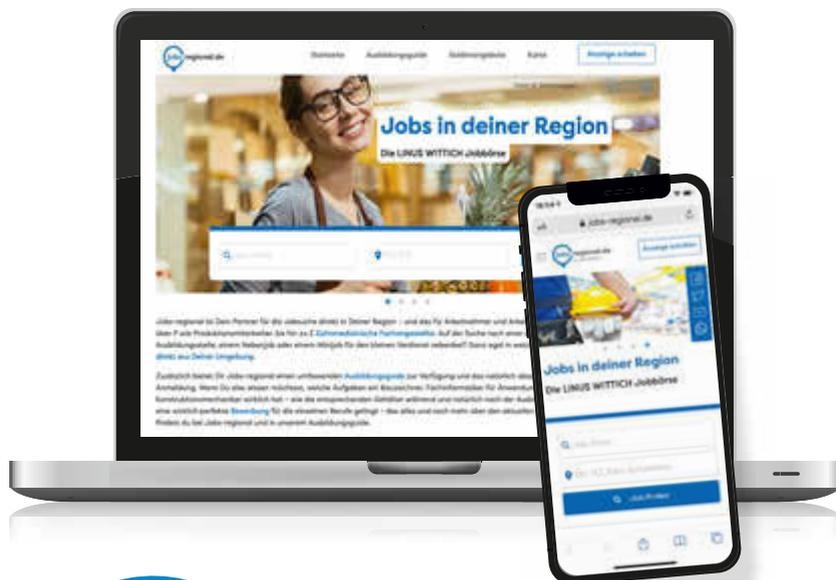
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Zeitungen
und vieles mehr...



LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere
regulären

Anzeigenschlüsse



Printanzeige
buchen

1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



plus
79,-

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



vier Wochen
online

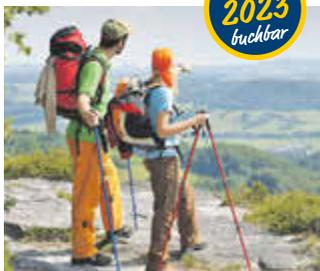
3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden



Erzgebirge

Hotel Alpina Lodge Oberwiesenthal



Schmalspurbahn

Weihnachten buchbar! (Reise-Code: whbeob)
★ ★ 6 Tage, Halbpension Plus ab 449 € p. P.

Ihr Hotel bietet u. a. ein Restaurant, Lounge, Spielzimmer/-platz, E-Bike-Verleih, Shuttleservice, Aufzüge und Wellnessbereich mit Saunahaus, Infrarotkabine, Erlebnisdusche u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 x Kaffee- und Kuchenbuffet
- ✓ Wellnessbereich mit Saunahaus, Infrarotkabine, Erlebnisduschen u. Ruhebereich ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
06.11. - 25.11.22		119	179	229
10.10. - 05.11.22, 26.11. - 16.12.22		149	229	299

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht

Reise-Code: beob

schon ab € **119,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Thüringen – Saaletal

FAIR RESORT in Jena

Ihr Resort erwartet Sie u. a. mit zwei Restaurants, Bars, Haus-DJ, Bowling, Badminton, Aufzügen und Wellnesslandschaft mit Hallenbad, Außenpool, Saunen, Fitnessraum u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung von Wellnessbereich und Fitnessraum ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler (mit Voranmeldung)
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.



Weihnachten buchbar! (Reise-Code: whfaje)
★ ★ 4 Tage, Halbpension Plus ab 259 € p. P.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		2	3	5
28.11. - 19.12.22		139	199	329
08.01. - 09.02.23, 26.11. - 20.12.23		149	229	369
11.10. - 27.11.22		179	259	419
10.02. - 30.03.23, 06.11. - 25.11.23		179	269	439
02.01. - 07.01.23, 31.03. - 05.11.23		189	279	459

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Keine Einzelzimmer buchbar.

Kurtaxe: ca. 2 € pro Person/Nacht

Reise-Code: faje

schon ab € **139,-** p. P.

3 Tage inkl. All Inclusive

Bayerischer Wald

Landhotel Margeritenhof in Drachselsried

Ihr Hotel besteht aus mehreren Gebäuden mit Restaurant, Sonnenterrasse, Kinderspielplatz, Liegewiese, Hallenbad, Sauna, Solarium, Beautycenter, Ruheräumen und Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna
- ✓ 20 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen (mit Voranmeldung)
- ✓ WLAN in der Lobby
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



Großer Arbersee



Weihnachten buchbar! (Reise-Code: whmadr)
★ ★ 6 Tage, Halbpension ab 229 € p. P.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	SO
06.11. - 11.12.22		199
08.01. - 04.02.23, 26.11. - 10.12.23		209
10.10. - 05.11.22		239
05.02. - 08.07.23, 03.09. - 25.11.23		259
09.07. - 02.09.23		299

Einzelzimmerzuschlag: 12 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,50 € pro Person/Nacht

Reise-Code: madr

schon ab € **199,-** p. P.

8 Tage inkl. All Inclusive Light

Harz

CAREA Harz Hotel Allrode

Ihr Hotel bietet u.a. ein Restaurant (Haus 1), Bar, Café, Biergarten, Kegelbahnen, Tennis, Minigolf und Aufzug. Zwischen den zwei Häusern erwarten Sie Hallenbad, Sauna und mehr.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna (lt. Hotelaushang)
- ✓ Nutzung der Minigolfanlage
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfüg.)



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ H1/H2

Saison	Anreise Nächte	täglich					
		3		5		7	
		DZ H1	DZ H2	DZ H1	DZ H2	DZ H1	DZ H2
30.10. - 14.12.22		179	209	289	339	389	459
10.10. - 29.10.22		189	219	299	349	409	479

DZ H1 = Doppelzimmer Haus 1
DZ H2 = Doppelzimmer Haus 2
Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2-3 € p. P./Nacht (saisonal)

Reise-Code: allr

schon ab € **179,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung
0261-29351973 ☎
Mo. - Fr. 8-19 Uhr, Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

Bequem online buchen
reisenaktuell.com ✨

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:
brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Feld und Wald,
auch verpachtet,
zu gutem Preis,
zu kaufen gesucht.

Hilmar Ellenberger
37293 Herleshausen
Telefon
0 56 54 92 33 30

Seniorenwohnanlage „Wohnen & mehr“

**Barrierefreies Wohnen in idyllischer Lage im Grünen
mit angeschlossenem Pflegedienst**

- ➔ **Einraum- und Zweiraum-Wohnungen** mit Küchenzeile und großem Balkon sowie Fahrstuhl
- ➔ **Aktuell Einraum- und Zweiraumwohnungen sofort zu vermieten**
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Besichtigung und weiteren Informationen.

Hans-Wolzendorf-Str. 11 • 99831 Creuzburg • Tel.: 0160 99126255

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt
günstig
online
drucken
Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



ŠKODA

GÜNTHER

www.guenther-automobile.de

ŠKODA Vertragshändler

Am Langen Rasen 7 · 99974 Ammern

Telefon (03601) 8 55 90



Egal um
welche Treppe
es auch geht ...

... Bätthe Treppen
ist Ihr Partner
für Treppen in
den Bereichen
**Umbau, Sanierung
& Hausbau.**



BÄTTHE
TREPPEN

BättheTreppen GmbH
Vogteier Weg 3 · 99974 Mühlhausen
Tel.: 0 36 01 - 40 84 10
anfrage@baethe.de
www.baethe.de

Laun DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER Ihr Wohlempfinden

..... unser Ziel

- * Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
- * Heizungsanlagen

Installateur- und Heizungsbaumeister

Sandro Laun

Dipl.-Badgestalterin

Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de